

Charis RIEMER
Dofrstr. 27b
16818 Netzeband
Tel. 033924/70597

Netzeband, den 12.05.2014

An die Regionale Planungsversammlung PR - OHV
An alle Regionalräte PR – OHV

Betr: **Regionalplanentwurf PR –OHV Sitzung am 13.05.2014 in Neuruppin, OSZ**
Beschlussvorlagen der Regionalen Planungsversammlung PR-OHV zum 13.05.2014
Antrag auf „Nichtbeschließen der Vorlagen zur Auslegung des Regionalplan-
entwurfes PR-OHV“

Hiermit stelle ich den Antrag auf „Nichtbeschließen der Vorlagen zur Auslegung des Regionalplanentwurfes PR-OHV.“

Begründung:

Da ich an mehreren Sitzungen des Regionalvorstandes und Regionalausschusses teilnahm, bekomme ich mit den Beschlussvorlagen Zweifel an der inhaltlichen Auseinandersetzung der Darstellungsweise in den Kartenwerken und des vorliegenden zu beschließenden Textes und dem nicht vorliegenden dazugehörigen Umweltbericht.

Als sachkundige Bürgerin des Ausschusses Windenergie, Verkehrssituation und Freiraum der Gemeinde Temnitzquell möchte ich hiermit alle Regionalräte auffordern, die Beschlussvorlagen nochmals grundsätzlich inhaltlich zu prüfen, da sie eine Menge an Konfliktpunkten, evtl. Mängeln, beinhalten.

1. Zu den 4 Kartenwerken (Festlegungskarte, Erläuterungskarten 1-3)

Warum werden nicht alle Detailkarten, die auch in den Ausschuss- und Vorstandsitzungen vorgelegt wurden, hier mit aufgenommen? Erst mit diesen, können Bürger, Gemeinden und Behörden sachgerecht argumentieren?

Grundsatz: Aus „Suchraum“ ist jetzt „Eignungsgebiet“ geworden?

Alle dargestellten Flächen sind doch immer noch Suchräume? Ansonsten müssten auch die kleineren angefragten Flächen nochmals analysiert werden? Sind als Suchräume nur noch Flächen über 100 ha in der Analyse übriggeblieben? Warum und wieso?

Zu der Festlegungskarte und den 3 Erläuterungskarten

- zu oberflächlich, da max. nur 5 Legendeninhaltepunkte je Karte
- Darstellung „schon vorhandene Windeignungsflächen“ fehlen
- Darstellung von „neuen und bestehenden Windeignungsflächen“ sind wohl überlagert
 - es sollten doch „5km Abstand“ von einem Windpark zum nächsten gelten
 - es fehlt in der Darstellung der „5 km Abstände“
- Abkürzungen sind nicht erklärt (Z 1.1, G 2.1., Z 3.1) Hinweis zum Textteil erforderlich
- grundsätzlich hat jeder Ort eine kulturhistorische Bedeutung, mehrere wichtige Kulturorte fehlen (Bsp. Netzeband)
- keine Darstellung von wichtigen naturräumlichen Details erkennbar (Symbole, etc.)
- grundsätzlich zu starke Generalisierung der Inhalte → eine inhaltliche fachliche Stellungnahme/Aussage ist so nicht möglich
- Legendeninhalte/-aussage sind zu stark generalisiert, Bsp. Was ist „hochwertig“, was ist „besonders wertvoll“, was ist landschaftsprägend, was sind „erlebbare Bezüge zur Landschaft“
 - Alles „gummihaft dehnbar“ Aussagen, ohne rechtlich „nachprüfbar“ Bezug
 - Wie und wer hat hier festgelegt?
 - Darstellungsmethodik ist zu hinterfragen
 - Tabus und Restriktionsdarstellung zu stark generalisiert
 - Inhalte und Konfliktbereiche sind nicht erkennbar und zu keiner inhaltlichen Aussage zu verwerten. Erläuterung zu den Tabus fehlt.
 - Gesamte Regionalfäche ist sehr oberflächlich eingefärbt worden

Allgemein ist festzuhalten, dass diese dargestellten Flächengrößen nun zu „Industriellandschaften“ werden.

Grundsatz: 100 ha = Aus Landschaftsraum wird Industriellandschaft

- Über 250 Flächen wurden als Suchflächen angefragt.
- Warum werden die jetzt festgelegten Flächen als „Eignungsgebiete“ bestimmt, wo es doch um „Suchräume“ geht?
- Wo ist die Darstellung dieser ca. 250 Flächen unterschieden nach Anfragersteller und Flächengröße?
- Warum müssen bis auf einige Ausnahmen (3), alle Flächen über 100 ha sein?
- Sind 100 ha und mehr überhaupt noch verträglich?
- Wo sind die kleinen angefragten Flächen unter 100 ha? Auch diese sind in eine Analyse mit einzubeziehen?
- Warum berühren alle „Windeignungs“(?)-Flächen die 1000m -irckelkreise von Ortschaften/Siedlungen?
- Gibt es nicht einen Suchraum, der nicht von der 1000m-Zirkelarbeit berührt wird?

- Hier liegen viele Fragen und Mängel in der Bearbeitung vor, wenn merkwürdigerweise alle Suchräume so dicht an Wohngebäuden liegen? Ist das vielleicht Absicht?

2. Zu den Erläuterungstexten „Sachlicher Teilplan“ und „Umweltbelange“

Text: Sachlicher Teilplan

**Grundsatz : Orts- und Landschaftsbilderhaltung = bei 100 ha und mehr
Eignungsflächenausweisung – nobelpreisverdächtiger Ansatz**

- sind 66 Tabukriterien nicht zu wenig
- Inhalte der 66 Tabukriterien sind nicht erläutert, nur Überschriften
- ist das Schutzgut Mensch und sein Horst „Wohnort/Wohngebäude“ nicht zu gering und minderwertig bewertet worden
- da regionale Wettergutachten ist nicht dargestellt und daher nicht nachprüfbar
- Aussage/Unterstellung: in **allen** Bereichen ist überall ein „wirtschaftlich ausreichendes Windpotential“ vorhanden, ist mit einem „Freifahrtschein“ für die Windindustrie Gleichzusetzen. Ist diese Aussage nicht eine Vorurteil in der Gesamtbewertung.
- die Steckbriefe beinhalten 5 km Abstandangaben, in den Karten ist davon nicht zu sehen
- Nichtvorlage des im Textteil erwähnten „Umweltberichtes“ und der „Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung“
 - Vorlage im Sommer (2014 oder 2015 oder??)
 - Sind die Inhalte dieses Berichtes und der Prüfung nicht erst mal abzuwarten, da evtl. die Kartenwerke und Textbeilagen noch geändert, ergänzt oder erläutert werden müssen?

Umweltbelange

Es gibt keine tabellarische Übersicht mit Zusammenfassung der dargestellten Windeignungsflächen mit einer Darstellung der Flächengröße und der prozentuale Vergleiche der ausgewiesenen Flächen in den 3 Landkreisen.

- ca. 52% der „neu“ ausgewiesenen Windeignungsflächen befinden sich im LK OPR
 - wie ist das zu erklären
- sind die Belastungen von betroffenen Gemeinden und Ämtern mit schon vorhandenen WE Gebieten mit berücksichtigt worden?
- Sind die Flächenangaben mit oder ohne „Alteignungsflächen“ angegeben?
- Warum sind die angegebenen Flächen (bis auf 3) über 100 ha groß?
- Der Bewertungsmaßstab der Betroffenheit ist anhand der Beschlussvorlagen nicht nachprüfbar.

Merkwürdig: Nahezu 95% führen die gewählten Parameter für die Schutzgüter nicht zu Umweltauswirkungen bei den neu ausgewiesenen Windeignungsflächen.

Windeignungsflächen nach dem Regionalplan-Entwurf PR-OHV zum 13.05.2014

Nr.	LK	ha	ha	in %	Ortslage
1	PR	217,80			Jänersdorf-Porep
2	PR	413,30			Krependorf-Meyenburg
3	PR	79,00			Kleeste
4	PR	125,90			Mertensdorf-Silmersdorf
5	PR	138,60			Gerdshagen-Rapshagen
6	PR	348,50			Halenbeck-Warnsdorf
7	PR	333,50			Karstädt-Perleberg
8	PR	174,50			Perleberg-Schilde
9	PR	506,10			Krampfer-Reckenthin
10	PR	264,90			Kuhbier-Kuhdorf
11	PR	142,80			Boddin-Klein Woltersdorf-Schönebeck
12	PR	131,40	2.876,30	25,46	Bölzke
13	OPR	502,10			Heiligengrabe-WK
14	OPR	127,00			Wernikow-Wulfersdorf
15	OPR	208,70			WK Groß Haßlow
16	OPR	648,50			Zootzen
17	OPR	496,80			Dorf Zechlin
18	OPR	495,00			Fretzdorf-Herzprung
19	OPR	247,80			NP Neuglienicke
20	OPR	532,40	1.614,80		Netzeband-Rägelin
21	OPR	93,40			Görike-Schönhagen-Vehlin
22	OPR	555,00			Barenthin-Kötzlin-Stüdenitz
23	OPR	98,20			Gantikow-Demerthin
24	OPR	260,90			Holzhausen-Leddin-Zernitz
25	OPR	393,80			Neustadt Kampehl
26	OPR	594,10			Kantow Nord
27	OPR	236,40			Ganzer-Wildberg
28	OPR	251,90	5.895,80	52,18	Stöffin West
29	OHV	105,30			Baumgarten-Sonnenberg
30	OHV	158,70			Altüdersdorf-Zabelsdorf
31	OHV	101,10			Kraatz-Osterne
32	OHV	122,60			Bergsdorf-Falkenthal
33	OPR	153,80			Herzberg-Rüthnick
34	OHV	611,00			Beetz-Neuendorf
35	OHV	143,00			Autobahndreieck Havelland
36	OHV	1.284,40	2.526,10	22,36	Ehem. Standortübungsplatz Lehnitz
		11.298,20	11.298,20	100,00	

Ch. Piemer, 12.5.2014